

PRESEMITTEILUNG

und

EINLADUNG zur ERÖFFNUNG*(und / oder Vorbesichtigung / Pressegespräch am 16.06.2016, 11 Uhr)***Pixelprojekt_Ruhrgebiet:****Neuaufnahmen 2015/2016****Von legendären Fotografien und fotografierten Punklegenden****Ausstellung im Wissenschaftspark Gelsenkirchen****vom 16. Juni bis 17. September 2016**

Gelsenkirchen, 30. Mai 2016 – Jenseits des Mainstreams baut das unabhängige Pixelprojekt_Ruhrgebiet ein regionales Gedächtnis mit Mitteln der Fotografie im Internet auf. 21 neue Fotoserien von 18 Fotografinnen und Fotografen, sind aus 108 Bewerbungen für die Neuaufnahmen 2015/2016 ausgewählt worden. Ausschnitte aller Serien werden ab Donnerstag, 16. Juni 2016, 18.30 Uhr, im Original im Wissenschaftspark Gelsenkirchen ausgestellt.

Zu entdecken gibt es historische Serien: Die legendären, prägenden Sichtweisen des Künstlers Chargesheimer auf das Ruhrgebiet im Nachkriegsdeutschland sind ebenso zu sehen wie die Garagenhöfe der 1950er/60er Jahre von Karsten Faltinski. Die Industrielandschaft der 1980er Jahre, gesehen und fotografiert von Matthias Gödde oder die Serie „Im Ruhrgebiet: wohnen und arbeiten“ von Dieter Schmidt zeigen einst alltägliche Ansichten. Eisenhart Keymeyer fotografierte das Unionsviertel, während Annette Jonak mit der Serie „Der Stand der Dinge. Bruckhausen #2 (2011 bis 2015)“ an das mittlerweile abgerissene Quartier in Duisburg erinnert. Auch Bernd Langmack thematisiert den Abriss von Wohnhäusern in Duisburg-Bruckhausen in der Serie „Denn nicht zum Wohnen bestimmt ist das Haus...“. Die Portraits besonderer Menschen aus diesem Stadtteil liefert fast maßgeschneidert Kurt Heuvers in der Serie „Heimat in Agonie“ dazu. Unter alten Postleitzahlen „4370“ und „4630“ widmen Tania Reinicke & Ekkehard-Bussenius ihre Bilder zwei Städten der Region. Dazwischen gibt es Natur zu entdecken, etwa in der „Ruhe nach dem Sturm“ bei Daniel Sadrowski oder auch in den „Birkenwäldchen des Ruhrgebiets“ durch die Linse von Joachim Schumacher. Die Serie von Rainer Bigge setzt

Pixelprojekt Ruhrgebiet

sich mit Details in Flüchtlingsunterkünften auseinander, während die Serie „Status“ von Andreas Langfeld die Flüchtlingsproblematik aus anderer Sicht beleuchtet. Heiko Tiemann zeigt private Situationen in den Serien „Innenleben“, „Identität“ oder „Zufügung“ zwischen Hospitz und Förderschulen. Roman Zeschky nimmt schließlich die „Punklegenden einer Stadt – The Idiots“ ins Visier.

Im Internet unter www.pixelprojekt-ruhrgebiet.de ist die gesamte Bildsammlung zu sehen. Sie wird damit in diesem Jahr auf insgesamt mehr als 8.500 Fotografien in 456 Fotoserien wachsen. Die neuen Serien werden mit der Eröffnung der Ausstellung freigeschaltet.

Bis zum 17. September 2016 können die Bilder im Wissenschaftspark Gelsenkirchen, Munscheidstr. 14, montags bis freitags von 6 bis 19 Uhr, samstags von 7.30 bis 17 Uhr, betrachtet werden, Der Eintritt zur Ausstellung und zur Eröffnung ist frei.

Pixelprojekt_Ruhrgebiet wird gefördert und möglich gemacht durch: Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, Sparkasse Gelsenkirchen, Stadt Gelsenkirchen, Wissenschaftspark Gelsenkirchen, Gelsennet, Ruhr Museum, werkbund nrw, Kulturserver NRW, Förderverein Pixelprojekt_Ruhrgebiet, Forum Geschichtskultur an Ruhr und Emscher e.V. und Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur.

Hinweis für die Redaktionen:

Zu einem Pressegespräch am 16.06.2016 , 11 Uhr, im Wissenschaftspark, Munscheidstr. 14, 45886 Gelsenkirchen, laden wir Sie herzlich ein.

Weitere Informationen:

Peter Liedtke, Pixelprojekt _Ruhrgebiet, Tel. 0171-8381976,

E-Mail: peterliedtke@pixelprojekt-ruhrgebiet.de

Sabine von der Beck, vdB Public Relations,

Tel.0209.167-1248, E-Mail: info@vdbpr.de

Pixelprojekt Ruhrgebiet

Pressefotos zur aktuellen Ausstellung

Pixelprojekt_Ruhrgebiet

Neuaufnahmen 2015/2016

Der Abdruck ist honorarfrei im Rahmen der Berichterstattung über das Pixelprojekt_Ruhrgebiet.

Kennzeichnen Sie die Fotos mit dem entsprechenden Urheberrechtsnachweis.

Belegexemplar erbeten an vdB PR, Sabine von der Beck, Munscheidstr. 14, 45886 Gelsenkirchen.



Foto: Rainer Bigge

Aus der Serie „To go or not to go“

[Download Pressefoto](#)



Foto: Chargesheimer / Rheinisches Bildarchiv Köln

Aus der Serie „Im Ruhrgebiet“

[Download Pressefoto](#)

Pixelprojekt Ruhrgebiet



Foto: Karsten Faltinski

Aus der Serie „Garagenhöfe der 1950/60er Jahre“

[Download Pressefoto](#)



Foto: Karsten Faltinski

Aus der Serie „Garagenhöfe der 1960/70er Jahre“

[Download Pressefoto](#)



Foto: Matthias Gödde

Aus der Serie „Industrielandschaft der 1980er Jahre“

[Download Pressefoto](#)

Pixelprojekt Ruhrgebiet



Foto: Kurt Heuvers

Aus der Serie „Heimat in Agonie“

[Download Pressefoto](#)



Foto: Annette Jonak

Aus der Serie „Der Stand der Dinge. Bruckhausen #2 (2011-2015)“

[Download Pressefoto](#)

Pixelprojekt Ruhrgebiet



Foto: Eisenhart Keimeyer

Aus der Serie „Unionviertel“

[Download Pressefoto](#)



Foto: Andreas Langfeld

Aus der Serie „Status“

[Download Pressefoto](#)

Pixelprojekt Ruhrgebiet



Foto: Andreas Langfeld

Aus der Serie „Kohleninsel“

[Download Pressefoto](#)



Foto: Bernd Langmack

Aus der Serie „Denn nicht zum Wohnen bestimmt ist das Haus...“

[Download Pressefoto](#)



Foto: Tania Reinicke

Aus der Serie „Bild des Raums“

Pixelprojekt Ruhrgebiet

[Download Pressefoto](#)



Foto: Tania Reinicke & Ekkehart Bussenius

Aus der Serie „4370“

[Download Pressefoto](#)



Foto: Tanja Reinicke & Ekkehart Bussenius Aus der Serie „4630“

[Download Pressefoto](#)

Pixelprojekt Ruhrgebiet



Foto: Daniel Sadrowski

Aus der Serie „Ruhe nach dem Sturm“

[Download Pressefoto](#)



Foto: Dieter Schmidt

Aus der Serie „Im Ruhrgebiet: wohnen und arbeiten“

[Download Pressefoto](#)

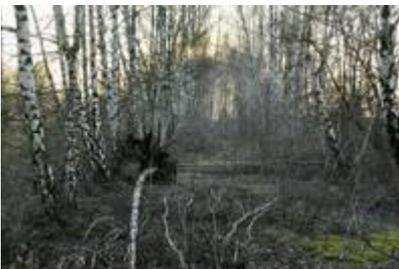


Foto: Joachim Schumacher

Aus der Serie „Die wachsen doch auf jedem Dreck! - Die Birkenwäldchen des Ruhrgebiets“

[Download Pressefoto](#)

Pixelprojekt Ruhrgebiet



Foto: Heiko Tiemann

Aus der Serie „Zufügung“

[Download Pressefoto](#)



Foto: Heiko Tiemann

Aus der Serie „Identität“

[Download Pressefoto](#)

Pixelprojekt Ruhrgebiet



Foto: Heiko Tiemann

Aus der Serie „Innenleben“

[Download Pressefoto](#)



Foto: Roman Zeschky

Aus der Serie „Punklegenden einer Stadt - The Idiots“

[Download Pressefoto](#)